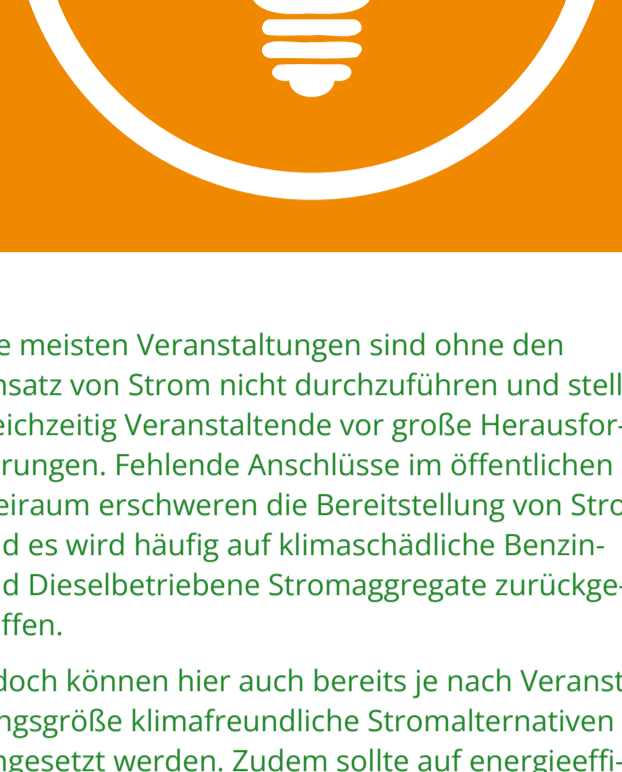


CO₂OLE MÄRKTE FÜRS KLIMA

Die Nachhaltigkeitstour für
klimaschonende und nachhaltige
Veranstaltungskonzepte

ENERGIE- VERSORGUNG



Die meisten Veranstaltungen sind ohne den Einsatz von Strom nicht durchzuführen und stellt gleichzeitig Veranstalter*innen vor große Herausforderungen. Fehlende Anschlüsse im öffentlichen Freiraum erschweren die Bereitstellung von Strom und es wird häufig auf klimaschädliche Benzin- und Dieselbetriebene Stromaggregate zurückgegriffen.

Jedoch können hier auch bereits je nach Veranstaltungsgröße klimafreundliche Stromalternativen eingesetzt werden. Zudem sollte auf energieeffiziente Veranstaltungs- und Lichttechnik geachtet werden, um den Energieverbrauch so gering wie nötig zu halten.

Dementsprechend ist es wichtig, auch mit externen Dienstleistenden über Stromverbräuche und über Klimaschutzmaßnahmen zu sprechen. Zur Orientierung hilft die Energieverwaltungshierarchie, um die Energieplanung der Veranstaltung so klimafreundlich wie möglich zu gestalten.



GRÜNER STROM

Das Ökostromlabel der Umweltverbände

Bei der Auswahl von zertifiziertem Ökostrom hilft zum Beispiel das Ökostromlabel der Umweltverbände.
Quelle: Grüner Strom Label e.V., www.gruenerstromlabel.de

STROMBEZUG UND -QUALITÄT

Nutzen Sie die vorhandene Energieinfrastruktur auf dem Veranstaltungsgelände

Beziehen Sie Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen und achten Sie auf Strom-Label (zum Beispiel das »Grüner Strom« Label)

Verzichten Sie auf Benzin- und Dieselgeneratoren bei nicht vorhandener Infrastruktur

Nutzen Sie klimafreundliche Stromalternativen, wie zum Beispiel mobile Solarpanel, wasserstoffbetriebene Generatoren oder Stromerzeugung durch Fahrräder vor Ort

VERANSTALTUNGSTECHNIK & EFFIZIENZ

Achten Sie bei der Veranstaltungs- und Lichttechnik auf energieeffiziente Lösungen und nutzen Sie LED-Lampen und -screens

Schalten Sie nicht verwendete Elektrogeräte zwischendrin aus und vermeiden damit ungenutzte Energie

Verwenden Sie isolierte Planen zur Dämmung und Wärmespeicherung von Zelten und achten Sie auf richtiges Lüften und Heizen

Vermeiden Sie Wärmequellen, wie zum Beispiel Gas- und Elektroheizpilze und Standheizungen

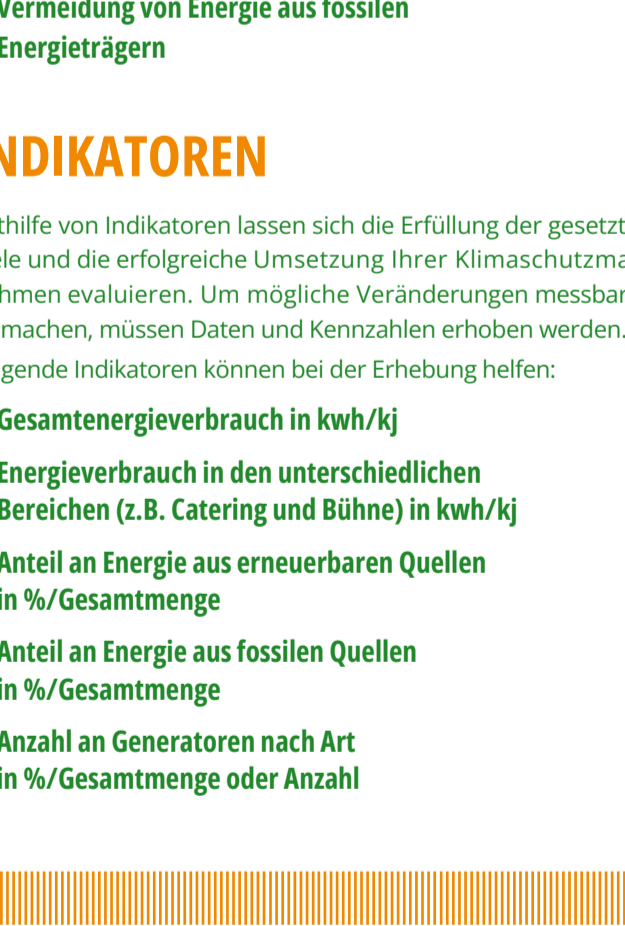
ENERGIEPLANUNG UND -BERATUNG

Schätzen Sie den Energiebedarf Ihrer Veranstaltung vorab und planen diesen durch eine Auflistung verwendeter Geräte und deren Stromverbrauch

Messen Sie den Stromverbrauch und erheben Kennzahlen

Suchen Sie vor ihrer Veranstaltung eine Energieberatung auf und identifizieren Sie mögliche Stromsparmaßnahmen vorab

ENERGIEVERWALTUNGSHIERACHIE



1 VERMEIDUNG - Überprüfen Sie, ob Strom für Ihre Veranstaltung wirklich nötig ist.

2 EFFIZIENZ - Nutzen Sie weniger Energie und gehen Sie sparsamer damit um.

3 STROMBEZUG - Können Sie Strom aus dem Stromnetz beziehen anstatt Generatoren einzusetzen? Können Sie Strom aus erneuerbaren Energien beziehen?

4 MISCHFORMEN - Kann das System durch Batteriespeicher unterstützt werden?

5 ALTERNATIVE BRENNSTOFFE - Können Sie nachhaltige Brennstoffe nutzen?

6 DIESELGENERATOREN - Nur wenn es keine Alternativen gibt!

Quelle: abgeändert nach <https://100percentrenewables.com.au/typical-carbon-hierarchy-applicable/> (letzter Abruf 03.03.2022)

ZIELSETZUNG IM BEREICH ENERGIEVERSORGUNG

Die selbst gesetzten Ziele sollen Sie motivieren, klimaschonende und nachhaltige Maßnahmen umzusetzen, Erfolge bei der Reduktion von CO₂ zu erzielen und diese nach außen zu kommunizieren. Folgende Ziel-Beispiele sollen Ihnen für Ihre Veranstaltungsplanung helfen:

- Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs
- Einsatz energieeffizienter Veranstaltungstechnik
- Nutzung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen
- Vermeidung von Energie aus fossilen Energieträgern

INDIKATOREN

Mithilfe von Indikatoren lassen sich die Erfüllung der gesetzten Ziele und die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Klimaschutzmaßnahmen evaluieren. Um mögliche Veränderungen messbar zu machen, müssen Daten und Kennzahlen erhoben werden. Folgende Indikatoren können bei der Erhebung helfen:

- Gesamtenergieverbrauch in kwh/kj
- Energieverbrauch in den unterschiedlichen Bereichen (z.B. Catering und Bühne) in kwh/kj
- Anteil an Energie aus erneuerbaren Quellen in %/Gesamtmenge
- Anteil an Energie aus fossilen Quellen in %/Gesamtmenge
- Anzahl an Generatoren nach Art in %/Gesamtmenge oder Anzahl

Weitere Themenfelder:

ABFALLMANAGEMENT

ENERGIEVERSORGUNG

WASSER & SANITÄR

MOBILITÄT

BESCHAFFUNG & CATERING

Impressum

Herausgeber:
GRÜNE LIGA Berlin e.V.
Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin
Telefon: 030/44 33 91 - 0
info@grueneliga-berlin.de

Gestaltung und Satz:
www.cubusberlin.com

Weitere Informationen:
www.grueneliga-berlin.de
facebook.com/grueneligaberlin/
[@grueneliga_b](https://twitter.com/grueneliga_b)

YouTube Channel
GRÜNE LIGA Berlin

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.